Friesenhausen Aidhausen Nassach Wetzhausen Mailes Altenmünster

Gemeindebrief

der Evangelischen Pfarrei Friesenhausen - Wetzhausen

Mai - August 2023

Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Rückblick	
Friedensgebet	4
Weltgebetstag der Frauen	5
Ökum. Alltagsexerzitien Friesenh.	6
Frühschicht in der Karwoche	7
Bilderwand in Altenmünster	8
Predigtplan	10
Gemeindebrief online	13
Termine	
Konfirmation 2023	14
Trauerwandern der Malteser	15
Ökum. Bibelwoche	16
Familientag u. 4 Abende	
Kleidersammlung Bethel	17
Stiftungsfest Friesenhausen	18
Irischer Abend Nassach	19
Regelmäßige Treffen	20
Freud und Leid	21
Geburtstage	22
Adressen	26

Redaktionsschluss
für den nächsten Gemeindebrief:
26. Juli 2023
Beiträge bitte senden an:
die Pfarrämter Friesenhausen
oder Wetzhausen oder an
aoettinger@t-online.de

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ausgetragen.
VIELEN DANK!

Titelbild: Aus den Alltagsexerzitien in Friesenhausen.

„Fürchtet euch nicht; ich weiß, dass ihr Jesus den Gekreuzigten sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her, und seht die Stätte, da er gelegen hat!“ (Mt 28,5+6)

Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirchengemeinden im Pfarramtsbereich Wetzhausen/ Friesenhausen!

„Fürchtet euch nicht; er ist auferstanden.“ Das ist der Ostergruß. Alles, was wir fürchten, gibt uns Christen nicht das geringste Recht, an diesem Ostergruß herumzubasteln, ihn zu verändern oder zu ergänzen. Der Engel hat es am Ostermorgen so den Frauen gesagt und so ist es uns überliefert. Dabei bleibt es! Trotz allem, was uns in unserer so unfriedlichen Welt beschwert und Sorgen macht und uns manchmal für die Zukunft das Fürchten lehrt! Aber mit dem Trotz ist das so eine Sache: Ein Osterbekenntnis - wie ein protestierender Faustschlag auf den Tisch - ist kein rechter Ostergruß! Nicht aus Trotz, sondern aus Frieden sollten wir den Ostergruß weitergeben können: Osterfriede ist

besser als Ostertrotz. Aber wer kann das schon? Wer mag in dieser Welt voller Mord und Totschlag von Osterfrieden reden wollen? Egoistisch wäre es, den Osterfrieden haben zu wollen, für sich haben zu wollen, während Millionen Menschen ihn nicht erleben. Wäre jetzt die Faust, die gegen Gott und Menschen erhobene Faust des Protestes, nicht gottgefälliger als alles andere Tun, das geradezu heuchlerisch oder verlogen daherzukommen scheint? Und doch: es bleibt dabei, es bleibt beim Ostergruß des Engels! Und es ist eine Gnade, diesen Engelsgruß zu hören und den Osterfrieden bei sich einkehren zu lassen! Lasst euch nicht davon abhalten, den Osterfrieden zu suchen, weder durch Bedenken, noch durch Schuld, noch durch etwas anderes. Lasst euch in dieser Osterzeit nicht durch etwas abspeisen, das weniger wäre als Osterfrieden! Auch wenn wir das Gefühl haben, dass Gott unser Schreien nach dem Osterfrieden nicht zu hören scheint, lohnt es sich, Gott darum anzuflehen und zu betteln. Wenn es um den Osterfrieden geht, ist Betteln erlaubt! Denn Gott hat es durch seinen Engel versprochen. Es darf diese Osterzeit nicht verstreichen, ohne dass du wenigstens ein Körnchen Osterfrieden ins Herz bekommen hättest. Das ist die Medizin, die diese Welt und die du und ich brauchen, um durch diese unruhigen Zeiten zu kommen. - Was ist denn, wenn Christus auferstanden ist, noch zu fürchten? Oh, sich nicht mehr fürchten müssen! Vor keiner Zukunft, auch nicht mehr vor Teufel und Tod! Wir dürfen beten: „Herr, was ist, wenn du auferstanden bist, noch zu fürchten? Oh, Herr, ich möchte mich nicht mehr fürchten müssen, vor keiner Zukunft! Bist du für uns, wer mag wider uns sein? Amen.“

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Pfr. Keßler, Vakanzverwalter

Friedensgebet am 24. Februar 2023 in Friesenhausen

Zum Jahrestag des Überfalls Russlands auf die Ukraine gab es in der Friesenhäuser Kirche ein musikalisches Friedensgebet, gestaltet vom Posaunenchor Friesenhausen und einem ökumenischen Team aus Ulrike Zimmermann, Melanie v. Truchsess und Konstantin Chernetzko. Dieser ist Prediger einer Freien Gemeinde in Dnipro und lebt mit seiner Frau Jewgenija und drei Töchtern sowie einer pflegebedürftigen Seniorin im Pfarrhaus Nassach. Im Rahmen dieses Gottesdienstes betete er:

Unser Vater, wir kommen zu Dir in Dankbarkeit, weil Du bisher unser Land beschützt und nicht dem Angreifer übergeben hast. Wir danken Dir für jede Rakete, Bombe und jeden Schuss, der sein Ziel verfehlt hat. Danke für die vielen Freunde und Partner, die die Ukraine unterstützen und zum Guten helfen. Besonders danken wir für Deutschland, die USA, Polen, Großbritannien und weitere Länder, die uns unterstützen.

Wir danken Dir, Gott, dass DU unseren Präsidenten und seinen Stab bisher beschützt hast und ihnen Kraft, Weisheit und das Vertrauen gegeben hast, dass sie die Ukraine zu Sieg und Frieden führen. Wir bitten Dich, Gott, vergib, wo wir schuldig wurden und beschütze und befreie unser Volk von allen Gefahren und Grausamkeiten des Krieges. Beschütze unsere Häuser und die Menschen, die uns nahe stehen, vor den Raketen und Drohnenattacken. Gib unseren Soldaten die Kraft zum Kämpfen, Weisheit und Vorsicht, damit sie unser Land schützen können. Möge Dein Segen und Erbarmen uns in allen Umständen bewahren. Mögen die Unsrigen stark sein im Kampf und der Feind ermatten. Schenke uns den Sieg in diesem Kampf, den wir für unser Recht und unsere Freiheit führen.

Wir glauben an Dich und an Deine Gerechtigkeit. Möge der Tag unseres Sieges hell und fröhlich für uns alle und für die, die uns unterstützen sein. Im Namen Jesus Christi, deiner Güte und Barmherzigkeit. Amen.

Nach dem Gebet kamen wir alle noch bei Getränken und Gebäck im Pfarrhaus ins Gespräch. Danke dem Posaunenchor für die Idee und Gestaltung!

Erleuchtete Augen des Herzens

Weltgebetstag in Altenmünster

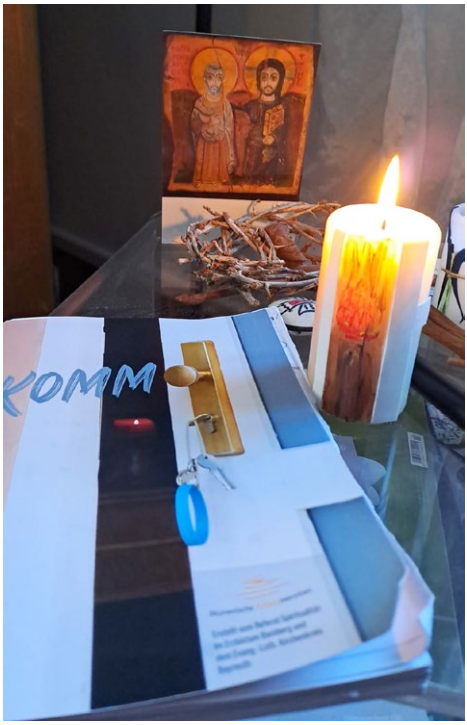
Um erleuchtete Augen des Herzens bittet der Schreiber des Epheserbriefes für die Gemeinde in Ephesus. Er hat von ihrem Glauben und ihrer Liebe gehört, das macht ihn sehr dankbar und er möchte, dass sie weiter wachsen. Hört man von unserem Glauben, von unserer Liebe? Mit welchen Augen schaue ich die anderen an? Leuchten meine Augen, weil ich die Liebe Gottes in mir trage und dem anderen einen wohlwollenden, liebevollen Blick schenken kann - und auch mir selbst? Diese Fragen stellten wir uns im Gottesdienst anhand des Predigttextes aus Epheser 1, 15-19.

Und mit diesem Herzensblick konnten wir auch auf Taiwan schauen, die schönen Bilder dieser herrlichen Insel bestaunen, aber auch die Ängste dieses kleinen demokratischen Staates vor den Drohungen Chinas mit ins Gebet nehmen.

Diese Horizonterweiterung zusammen mit einer tiefen Berührung Gottes und dazu die ökumenischen Begegnungen, das liebe ich am Weltgebetstag! Meine Herzensaugen hat dieser wunderschöne Gottesdienst zum Leuchten gebracht - schon gleich zu Beginn, als ich sah, die Kirche füllt sich bis auf den letzten Platz! Die eingängigen Lieder mit den tiefen Texten klingen noch in mir nach. Dass der Funke übergesprungen ist und die Herzen berührt hat, zeigte sich nicht nur im Applaus am Ende, sondern auch an den vielen herzlichen Begegnungen und Gesprächen im Nachhinein. Ein leckeres Buffet erwartete uns in der Alten Schule mit taiwanischen Snacks zum Probieren. Ein großes Dankeschön Euch Altenmünsterer Frauen für Eure Gastfreundschaft und Liebe, mit der Ihr alles vorbereitet habt.

Angelika Rothmann

Ökumenische Alltagsexerzitien 2023



„Komm“ stand da auf dem kleinen Buch, dem Leitfaden für die Exerzitien. Ich fühlte mich gerufen, ich war eingeladen, die Türe zum evangelischen Gemeindehaus in Friesenhausen stand, wie auf dem Cover des Heftes dargestellt, offen. Jeder einzelne Teilnehmer wurde von Uli, Karin, und Melanie mit offenen Armen empfangen und begrüßt. In dem vorbereiteten Raum war eine Kerze für uns angezündet. Es gab Momente der Stille, Zeit anzukommen, zu mir zu kommen, in mich hinein zu horchen. Es waren Menschen versammelt, die mit echter Anteilnahme zuhörten, während ein anderer erzählte, was ihn gerade bewegt. Keiner war mehr allein. Es war zu spüren, wie Jesus ganz nah ist, unter uns, ganz tief in mir selbst und wir konnten erleben, bei verschiedenen Übungen, Gesang und Gebet, wie wir getragen, angenommen und willkommen sind. Gestärkt und infiziert mit neuen geistigen Impulsen sind wir von Woche zu Woche gegangen, um bei Jesus, bei Gott und bei sich selbst anzukommen. Achtsam konnte ich in meinem Umfeld mit geöffneten Augen und Herzen wieder die kleinen Wunder entdecken, die so groß sind und die ich im normalen Alltag nicht so gesehen, sondern womöglich übersehen hätte. Zum Abschied gab es ein letztes gemeinsames Abendbrot an einem reich gedeckten Tisch mit Menschen im gemeinsamen Glauben an das Himmelreich, welches kommen wird. Nun bin ich sehr dankbar für die Türe, die da offen stand, sie wird immer geöffnet bleiben, ganz egal wo ich gerade bin, zu jeder Zeit bin ich eingeladen: „Komm“.

Regina Kötting

Weitere Fotos auf der hinteren Umschlagseite

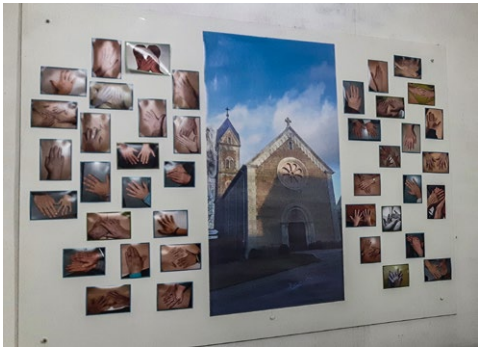
Frühschicht in der Karwoche 2023

Dankbar und motiviert durch die vorausgegangenen Alltagsexerzitien ging ich in die Frühschicht der Karwoche. Klar ist es nicht immer einfach, so bald aufzustehen, sich auf den Weg zu machen, um pünktlich um 6.00 Uhr in der kalten Kirche zu sitzen, die nur vom Kerzenschein am Kreuz erhellt war. Aber es lohnte sich! In einer warmen Decke eingekuschelt konnte ich ankommen, zur Ruhe finden und gemeinsam mit den anderen, denen ich im Alltag kaum begegnen würde, in den Tag starten. Das Singen von Taizé-Liedern, Gebete und die von Eckart vorgelesenen Bibeltexte waren die täglichen Rituale, die uns durch die Woche führten, bis hin zum Karfreitag, an dem wir den Kreuzweg durch Friesenhausen gingen und dabei all unsere Sorgen aussprechen, teilen und gemeinsam tragen durften. Das täglich anschließende, gemeinsame Frühstück und die guten Gespräche dabei waren für mich - und ich glaube, für uns alle immer eine Bereicherung.

Angela Geier

Weitere Fotos auf der hinteren Umschlagseite

Die weiße Wand in der Christuskirche Altenmünster...



… ist nicht mehr weiß, sondern beklebt mit vielen Fotografien von Händen der `Münsterer.

Was können uns Hände alles sagen, was können sie uns mitteilen? Ich habe ein paar Zitate/Meinungen darüber im Internet gefunden:

„Der eine benutzt seine Hände zum Arbeiten, der andere zum Applaudieren."

„Hände sind nie leer, die sich wirklich reichen."

„Hände sind auch zum Geben da."

Wenn du nichts mehr zu erzählen hast, dann schau auf deine Hände – und lass sie erzählen. (*Elmar Schenkel)*

„Wer sich die Hände reicht, baut Brücken."

Gott hat keine anderen Hände als die deinen. (*Deutsches Sprichwort)*

Selbst die Wüste belebt sich, sobald man den Spuren der arbeitsamen Menschenhand begegnet. (*Alexander von Humboldt)*

›Kinderhände‹

Ein europäisches Kind, ein afrikanisches Kind, ein asiatisches Kind drücken beim Spielen die Hände in Lehm - nun sag: „Welche Hand ist von wem?"

Ute Weisensee

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

» Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig.

REINHARD ELLSEL

Gottesdienste

So. 16. April	**Quasimodogeniti (Weißer Sonntag)**
10:30 Uhr	Altenmünster(Keßler)
10:30 Uhr	Aidhausen (Winter)
So. 23. April	**Misericordias Domini**
09:00 Uhr	Oberlauringen (Keßler)
10:30 Uhr	Wetzhausen (Truchseß) Konfirmandenprüfung
So. 30. April	**Jubilate (Muttertag)**
09:00 Uhr	Nassach (Koch)
10:30 Uhr	Altenmünster (Koch)
Sa. 6. Mai	**Vorabend der Konfirmation**
17:00 Uhr	Wetzhausen (Truchseß), Taufe Ben-David Gehenio, Beichte und Abendmahl
So. 7. Mai	**Kantate**
09:30 Uhr	Nassach Konfirmation (Truchseß), PC Aidhausen
11:00 Uhr	Friesenhausen Konfirmation (Truchseß), PC Friesenhausen
So. 14. Mai	**Rogate**
09:00 Uhr	Mailes (Köhler)
Do. 18. Mai	**Christi Himmelfahrt**
10:30 Uhr	Wetzhausen Pfarrgarten (Truchseß), **Posaunenchor, Taufen, Familientag**
So. 21. Mai	**Exaudi**
09:00 Uhr	Aidhausen (Keßler)
10:30 Uhr	Nassach (Keßler)

22.05.-26.05.: **Pfingstnovene**
7:30 Uhr Friesenhausen (Schönewolf und Truchseß)

22.05.-25.05.: **19:30 Uhr Bibelwoche in Nassach**

Sa. 27. Mai	**Pfingstsamstag**
18:00 Uhr	Altenmünster (Koch/ Hauck), ökum**. GD am Spielplatz**
So. 28. Mai	**Pfingstsonntag**
10:00 Uhr	Rottenstein (Woch), bei schlechtem Wetter kath. Kirche Friesenhausen

Gottesdienste

Mo. 29. Mai	**Pfingstmontag**
09:00 Uhr	Aidhausen (Keßler) Taufe Brücher, Kirchenkaffee
10:30 Uhr	Schwedenschanze, bei schlechtem Wetter Eichelsdorf
So. 4 Juni	**Trinitatis**
10:00 Uhr	Nassach (Günzler)
So. 11. Juni	**1. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr	Friesenhausen (Hager)
10:30 Uhr	Wetzhausen (Hager)
Sa. 17. Juni	
12:30 Uhr	Friesenhausen (Truchseß) Trauung Conrad
So. 18. Juni	**2. Sonntag nach Trinitatis**
9:00 Uhr	Aidhausen (Truchseß)
10:30 Uhr	Altenmünster (Truchseß)
10:30 Uhr	Mailes (Günzler)
So. 25. Juni	**3. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr	Nassach (Koch)
10:30 Uhr	Friesenhausen (Koch)
Sa, 01.Juni	
12:30 Uhr	Friesenhausen Trauung Unrath/ Grünewald (Kirchner)
So. 02. Juli	**4. Sonntag nach Trinitatis**
10:00 Uhr	Aidhausen (Truchseß/N.N.) **Ökum**. Gemeindefest
10:30 Uhr	Reckertshausen (Günzler/N.N.) **Ökum**. Dorffest
So. 09. Juli	**5. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr	Wetzhausen (Keßler)
11:00 Uhr	Friesenhausen (Truchseß und Team)
Sa. 15. Juli	
13:00 Uhr	Nassach (Knötig) Trauung Meyer/ Haas
17:30 Uhr	Friesenhausen (Truchseß) Gottesdienst zur Eröffnung des Stiftungsfestes im Schlosshof, Posaunenchor

Gottesdienste

So, 16. Juli	**6. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr	Oberlauringen (Keßler)
10:00 Uhr	Craheim Open Air Gottesdienst
18:00 Uhr	Friesenhausen Chor-Konzert Schlossscheune
So, 23. Juli	**7. Sonntag nach Trinitatis**
10:30 Uhr	Altenmünster (Winter)
10:30 Uhr	Aidhausen (Keßler)
So, 30. Juli	**8. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr	Mailes (Truchseß und Rothmann)
10:30 Uhr	Nassach (Truchseß und Schwab)
So, 06. August	**9. Sonntag nach Trinitatis**
10:30 Uhr	Wetzhausen (Hager)
So, 13. August	**10. Sonntag nach Trinitatis**
10:30 Uhr	Friesenhausen (Günzler)
10:30 Uhr	Altenmünster (Rothmann und Schwab)
So, 20. August	**11. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr	Aidhausen (Keßler)
10:30 Uhr	Nassach (Winter)
So, 27. August	**12. Sonntag nach Trinitatis**
10:30 Uhr	Altenmünster (Keßler)
So, 03. Sept.	**13. Sonntag nach Trinitatis**
09:00 Uhr	Aidhausen (Keßler)
10:30 Uhr	Wetzhausen (Truchseß) m. Abendmahl
So, 10. Sept.	**14. Sonntag nach Trinitatis**
10:30 Uhr	Friesenhausen (Keßler)
So, 17. Sept.	**15. Sonntag nach Trinitatis**
10:30 Uhr	Aidhausen (Truchseß) Jubelkonfirmation
10:30 Uhr	Mailes (Keßler)

Sa, 23. Sept.
14:00 Uhr Aidhausen (Hager) Trauung Herbert

So, 24. Sept. 13. Sonntag nach Trinitatis
10:30 Uhr Wetzhausen (Günzler)

Unser Gemeindebrief ist auch online zu lesen

Liebe Leserinnen und Leser,

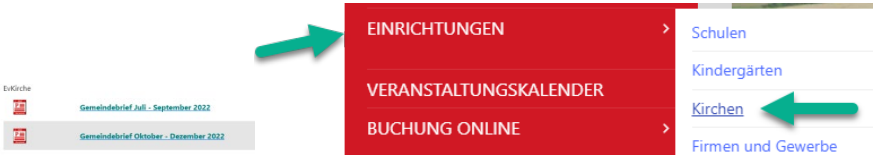
vielleicht möchten Sie Bekannten oder Verwandten, die nicht hier wohnen, gerne Einblick in die Geschehnisse unserer Kirchengemeinde geben, haben aber nur ein gedrucktes Exemplar, das Sie ungern aus der Hand geben.

Für diesen Fall genügt es, wenn Sie die folgende Internetadresse aufrufen bzw. weitergeben. Interessenten können hier den Gemeindebrief aufrufen und wie die Druckausgabe am Computer, Tablet oder Smartphone lesen. Auch Beiträge, die uns erst nach dem Druck erreichen, finden Sie hier. Fotos und Bilder, die im Inneren des Heftes schwarz-weiß sind, werden hier farbig gezeigt. Lediglich die Geburtstage haben wir aus Datenschutzgründen weggelassen.

https://aidhausen.de

Einrichtungen (linke Seite) anklicken und dann Kirchen wählen.

Etwas weiter unten sind unter Ev. Kirche die letzten Gemeindebriefe.



Die Konfirmation 2023

23.4.2023, 10:30 Uhr	**Gottesdienst mit Prüfung in Wetzhausen**
6.5.2023, 17:00 Uhr	**Beichte und Abendmahl in Wetzhausen**
7.5.2023, 9:30 Uhr	**Konfirmation Nassach**
11:00 Uhr	**Konfirmation Friesenhausen**

Den Segen der Konfirmation empfangen:

In Nassach:

aus Aidhausen:	**Sarah Weichselfelder**
aus Wettringen:	**Anna Heinlein und Luis Noel Wegener**
aus Nassach:	**Luis Nagengast, Levin Kell und Jonas Heusinger**
aus Craheim:	**Ben-David Gehenio**
aus Altenmünster:	**Niko Memmel**
aus Wetzhausen:	**Runa Englisch**

In Friesenhausen:

aus Reckertshausen:	**Hanna Baum und Amelie Wirsching**
aus Friesenhausen:	**Jakob Wolf, Max Drescher und Elias von Truchseß**

Das nächste Trauerwandern der Malteser im Landkreis Haßberge findet statt am

Samstag, den 29.04.23 in der Zeit von 14.00-15.30 Uhr
am Zeiler Käppele.
Treffpunkt ist vor der Kirchentüre.
Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Hierzu sind alle, die einen lieben Menschen verloren haben, herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 09521/9529900 an. Es erwartet Sie ein Team von ausgebildeten TrauerbegleiterInnen.

Veranstalter sind die Malteser Würzburg/Haßfurt. Wir freuen uns auf Sie!

Segensengel

Gott, der Herr Zebaoth,
segne dich mit einem Engel,
der dir in dunklen Stunden
ein Licht anzündet;
wenn du traurig bist,
eine Schulter leiht;
wenn du nicht mehr kannst,
ein Butterbrot schmiert
oder dich gut zudeckt;
und dir in frohen Stunden
zuflüstert, dass auch du
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

Ökumenische Bibelwoche zur Apostelgeschichte

„Kirche träumen“
Zugänge zur Apostelgeschichte des Lukas
Ökumenische Bibelwoche

Die **Bibelwoche 2023** fragt nach unseren Träumen von Kirche. Dabei lässt sie sich von der **Apostelgeschichte** inspirieren: Wie können Konflikte und Herausforderungen einmütig gelöst werden? Wie können wir wachsen? Und rechnen wir eigentlich noch mit Wundern? Dabei treten brennend aktuelle Fragen an die Texte der Apostelgeschichte heran: Wie gehen wir mit Hierarchien in der Kirche um? Wie verhindern wir Machtmissbrauch? Wie gehen wir mit Enttäuschung um? Und wie kommt der Heilige Geist bei uns wieder ins Spiel?

Wir laden ein zum Familientag und vier Abenden:

Do, 18.5., Himmelfahrt	10:30 **Familientag in Wetzhausen** mit Gottesdienst, Einführungsvortrag und thematischen Basteleien zur Apostelgeschichte.
Mo, 22.5., 19:30, Nassach	Apg 4,32-37- Gemeinsam ...
Di, 23.5., 19:30, Nassach	Apg 6,1-7 - ... für einander
Mi, 24.5., 19:30, Nassach	Apg 12,1-24 - ... aus dem Gefängnis
Do, 25.5., 19:30, Nassach	Apg 14,8-20 - ... ohne falschen Anspruch

Es freuen sich auf Euch
Pfarrerin Melanie Truchseß und alle Mitwirkenden!

Kleidersammlung für Bethel

„Fair Fashion“ für mehr Teilhabe am Arbeitsleben

Bielefeld-Bethel. Kaum getragene Winterjacken, einwandfreie Schuhe, zeitlose Sommerkleider, modische Hemden… Die Ev. Kirchengemeinde sammelt gut erhaltene Kleidungsstücke für die Brockensammlung Bethel. Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert. Außerdem wird die Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel unterstützt.

Die Kleidersammlung findet zwischen 12.06.-17.06. statt. Jährlich werden rund 10.000 Tonnen Altkleider für die Brockensammlung Bethel gespendet. Rund 4.500 Kirchengemeinden beteiligen sich an den Sammlungen für die Einrichtung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel.

Die Brockensammlung Bethel in Bielefeld beschäftigt rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter viele behinderte, psychisch kranke oder sozial benachteiligte Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben.

Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband Fair-Wertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern.

Die Gründung der Brockensammlung geht auf Pastor Friedrich von Bodelschwingh zurück, der 1890 öffentlich zur Zusendung nicht mehr benötigter Kleidung, Bilder, Münzen, Uniformen und ähnlicher Dinge aufrief. Seither dient jeder „Brocken“ dem Erhalt wertvoller Arbeitsplätze.

Die Brockensammlung ist eine Einrichtung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Jedes Jahr werden etwa 230.000 behinderte, alte, kranke oder sozial benachteiligte Menschen durch Bethel-Angebote in acht Bundesländern behandelt, betreut oder gefördert.

Weitere Informationen:

www.brockensammlung-bethel.de
www.bethel.de

Im Schlosshof Friesenhausen

Sa., 15. Juli 2023

17.30 Uhr: Gottesdienst

ab **18.30 Uhr**: Bratwürste,
Vegetarisches und mehr

Die Haßbergkapelle Friesenhausen schmückt das Fest in gewohnt zurückhaltender Weise mit überwiegend böhmisch-mährischen Harmonien klangvoll aus.

Irischer Abend
Pfarrscheune Nassach

Live Music

mit Pete Smith & Lyrï Nic Keyll

Samstag, 26.08.2023

Einlass ab 19 Uhr

Mit irischen Spezialitäten aus Küche und Keller

Regelmäßig stattfindende Gruppen und Kreise

Bibelteilen in Wetzhausen: (neuer Termin!)

Jeden 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Schäferhaus bei Angelika Rothmann (☎ 09724 / 7168).

Musik in unseren Gemeinden

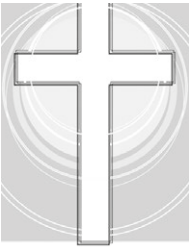
Injili-Chor Wetzhausen: Tansania-Gesang und Percussion **donnerstags** um 18.30 Uhr (14-tägig) . Rückfragen bei Gisela Stutz (☎ 09724 / 2472).
www.injili-chor.de

Posaunenchor Aidhausen: Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Aidhausen. Ansprechpartnerin ist Andrea Leykauf (☎ 09526 / 8287).

Posaunenchor Friesenhausen: Freitag, 20:00 Uhr,
Evangelisches Pfarrhaus Friesenhausen.
www.posaunenchor-friesenhausen.de,
Kontakt: Matthias Wolf (☎ 09523 / 502179).

Voice of Glory e.V.: Probentermine jede Woche jeweils Dienstag 20 Uhr im Gemeinderaum Wetzhausen.
Kontakt: Iris Geißler (☎ 09724 / 1324).

Vom Herrn über Leben und Tod aus diesem Leben gerufen und christlich beerdigt wurden:



Gerlinde Hauck im Alter von 90 Jahren, bestattet am 10.02.23 in Mailes.

Walter Brückel im Alter von 96 Jahres, bestattet am 25.01.23 in Birnfeld.

Namen und Kontaktadressen der Kirchengemeinden

Ansprechpartner in den Gemeinden:

Aidhausen	Elisabeth Göller, ☎ 09526/950103
Altenmünster	Roland Böhm, ☎ 09724 / 367
Friesenhausen	Erhard Wolf, ☎ 09523 / 5380
Mailes	Brigitte Thein, ☎ 09724/1876
Nassach	Birgit Schwab, ☎ 09523 / 950391
Wetzhausen	Gerhard Koch, Vertrauensmann ☎ 09724 / 908038

Hausmeister Pfarrscheune Nassach: Klaus Hofmann, ☎ 09523 / 5440

Evang.- Luth. Pfarramt Wetzhausen:		**Evang.-Luth. Pfarramt Friesenhausen:**	
Pfarrerin / Pfarrer	Melanie v. Truchseß Vakanzverwalter: Max Ulrich Keßler, Oberlauringen ☎ 09724 /618 Amtshandlungen: Sieghard Sapper, Lendershausen ☎ 09523 / 281		
Sekretärin	Brigitte Thiemer		
Bürozeiten	Do. 14.00 Uhr - 17.00 Uhr Fr. 08.30 Uhr - 12.00 Uhr	Mittwoch 16.00 Uhr - 18.00 Uhr	
	☎ 09724 / 661 Fax 09724 / 9263	☎ 09523 / 4314018	
E-Mail	pfarramt.wetzhausen@elkb.de	ev.pfarramt.friesenhausen@gmx.de	
Bankverbind.	**Sparkasse Schweinfurt/Haßberge**		
Wetzhausen	Kirchgeld, Gebühren: DE22 7935 0101 0000 3653 95 Spenden: DE66 7935 0101 0009 3225 53	**Friesenhausen**	Kirchgeld, Gebühren, Pacht: DE 17 7935 0101 0000 3890 56 Spenden: DE35 7935 0101 0021 7001 17
Altenmünster	Kirchgeld, Gebühren: DE97 7935 0101 0000 3650 15 Spenden: DE56 7935 0101 0021 8182 73		
Mailes	Kirchgeld, Gebühren: DE90 7935 0101 0000 3507 85 Spenden: DE03 7935 0101 0021 8182 57		

Herausgeber: Redaktion aus den Gemeinden Aidhausen, Altenmünster, Friesenhausen, Mailes, Nassach und Wetzhausen.
Auflage: 750 Stück
V.i.S.d.P: Pfarrerin Melanie v. Truchseß, Pfr. Max Ulrich Keßler, Gerhard Koch, Adolf Oettinger, Claudia Schwab, Kerstin Wolf.

Alltagsexerzitien

Frühschicht

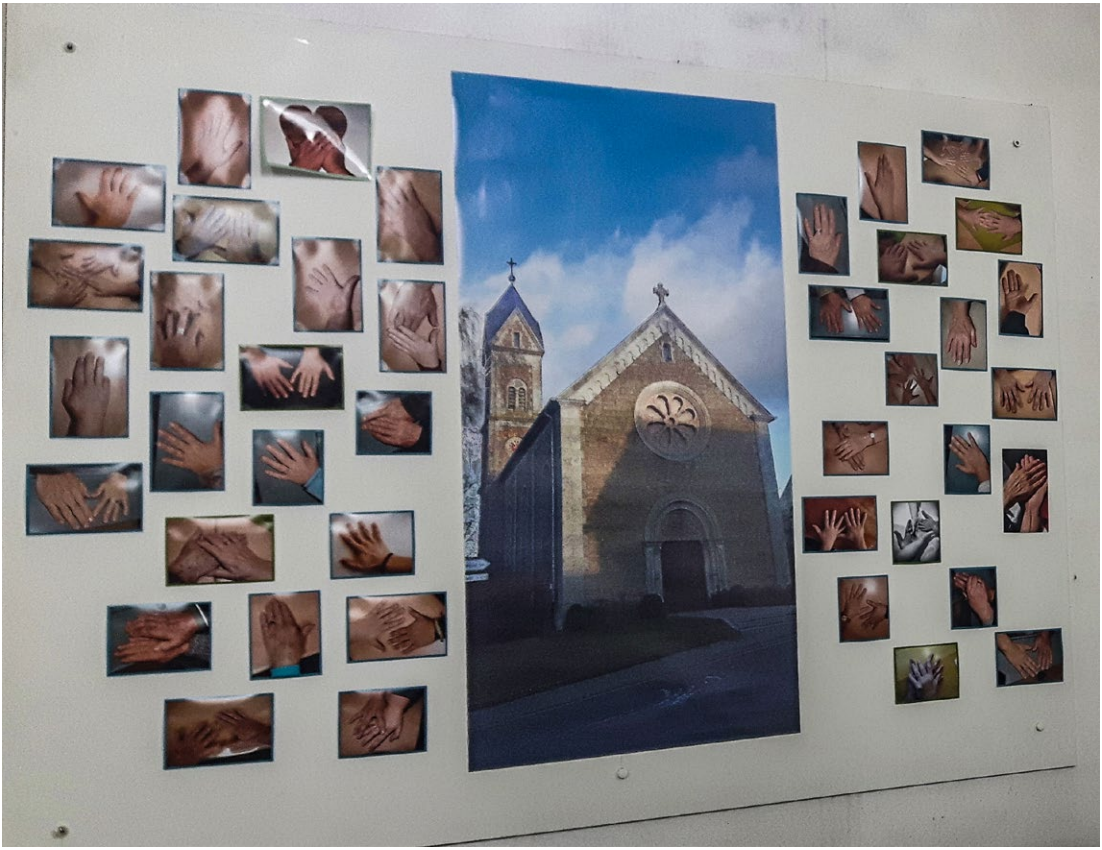
Bilder aus der Osternacht:

ERBVM
M EST.

RBVM
/M EST.

VERBVM CA

VERBVM
EST.



Bilderwand „Hände“ in der Kirche in Altenmünster

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen
und Lesern ein gesegnetes Pfingstfest
und einen behüteten Sommer.